



© Paul Ott

Wie setzen sich Gebäudekomplexe einer Dimension wie es die Struktur der Tunnelwarte mit Werkstätte und Straßenmeisterei ist, in einer dörflichen, agrikulurellen Umgebung in die Landschaft? Welche Typologie oder Organisation lässt es zu, dass die Landschaft und das Gebaute eine Verwandtschaft, eine Beziehung aufbauen?

Der Gebäudekomplex der Hochbauten am Westportal der Ortsumfahrung Hausmannstätten thematisiert konsequent den Landschaftsraum. Er versteht sich auf Grund seiner Größe und Entwicklung entlang der Einfahrt in den „Himmelreichtunnel“ als landschaftswirksames Gebäude und wird als Teil der Landschaft interpretiert.

Die Dächer folgen dem Verlauf der Ortsumfahrung und werden begrünt, die bereits bestehenden Aufschüttungen auf dem Bauplatz und dem benachbarten Grundstück werden nur in Teilen umgeschichtet und bilden mit den Dächern die neue Topografie. Die Dach- und Aufschüttungsoberkanten haben dieselben Höhen. Von der St.-Peter-Straße entsteht der Eindruck, Teile der Landschaft vor sich zu haben. Der Blick schweift über die grünen Dachflächen auf das Grazer Becken mit seinen Streifenfluren. (Text: Architekten)

Tunnelwarte Hausmannstätten

St.-Peter-Straße 61
8071 Hausmannstätten, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietger Wissounig Architekten

BAUHERRSCHAFT

Land Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG

Eisner ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Ingenos ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

07. Oktober 2012



Tunnelwarte Hausmannstätten

DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)
Generalplanung: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)
Bauherrschaft: Land Steiermark
Mitarbeit Bauherrschaft: FA 18C + FA 18B
Tragwerksplanung: Eisner ZT GmbH (Herbert Eisner)
örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH
Mitarbeit ÖBA: Robert Lichtenegger
Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2010
Planung: 2010 - 2011
Ausführung: 2011 - 2012

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Stahlbeton, Holzbau

AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2012
In nextroom dokumentiert:
Architekturpreis des Landes Steiermark 2013, Anerkennung
GerambRose 2012, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2012, HDA, 25.09.2012

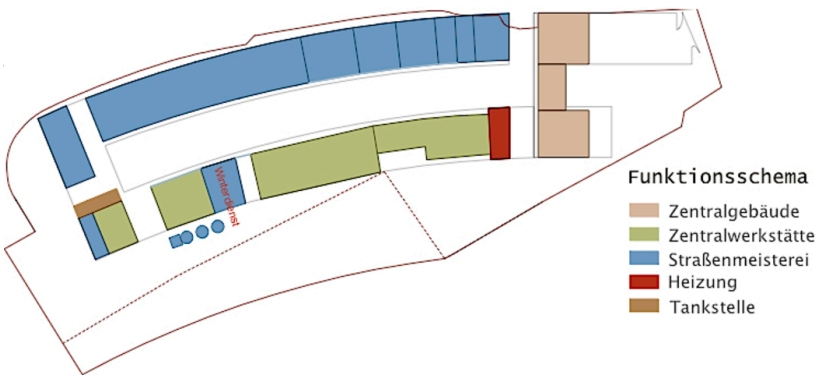


Tunnelwarte Hausmannstätten

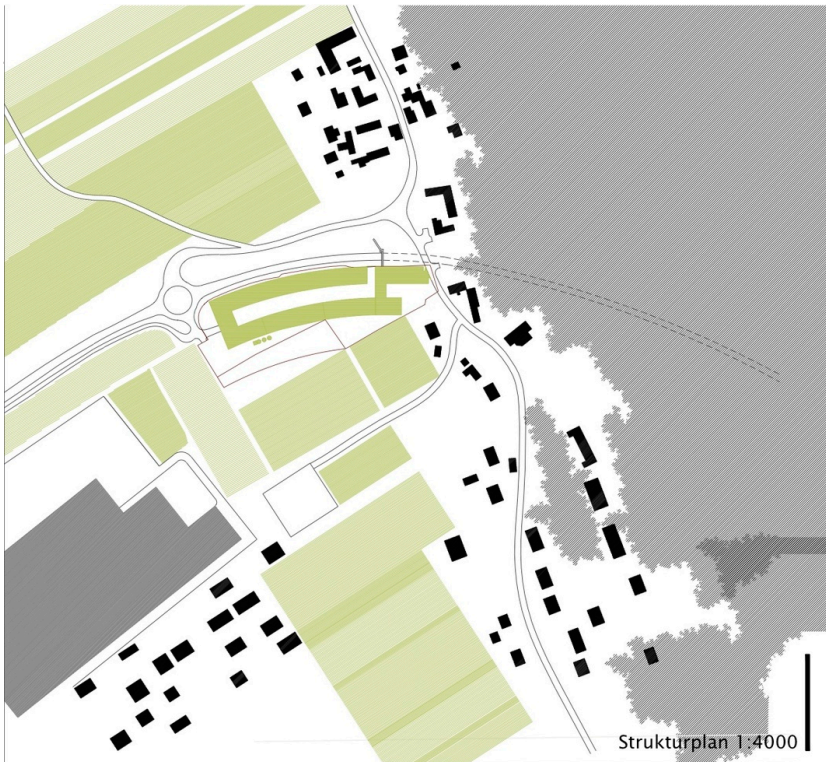
Ansicht Nord



Lageplan



Funktionen



Lageplan